

KANINCHENPOST

Weihnachts- und Neujahrsausgabe

HAPPY
2019



Helpline-Coverstars
Miss Dreiklang & Erbse
© Isabelle Sauer



KANINCHEN-HELPLINE

„Wir lassen Kaninchen wieder Luftsprünge machen“

Flauschiger Inhalt

1. Wenn Wünsche in Erfüllung gehen	3
Ein Weihnachtsbaum voller Wünsche bei Dehner	3
Die online-Weihnachtsaktion für Tierheimtiere	4
2. Unsere Wunschliste 2019	6
3. Das Leid der „Plüschis“	7
Not“felle“ Nacho und Hazel	7
Langhaarkaninchen in Außen- oder Innenhaltung?.....	9
Fellpflege von Langhaarkaninchen, Senioren und Patienten	10
Anleitung: Waschen bei Verschmutzungen	10
Anleitung: Fellpflege	11
4. Gnadenhofi Karli sucht Erbsenflocken-Paten	13
5. Zuhause gesucht: Bibi & Tini	14
6. Schrecklicher Notfall mit 31 Kaninchen	15
Kaninchendame Sabine	16
Pflege“fellchen“ Hasenzahnpeppi.....	17
7. Unsere Zahnkaninchen	18
Schneidezähne	18
Backenzähne	18
Wer hat ein Herz für unsere Spezial“fellchen“?	19
8. Tipps & Tricks: Mein Kaninchen buddelt die Klokkiste aus – was tun?	21
9. Aus Lottas Kaninchenleben	22



Unser Gnadenhofi Tornado freut sich über die leckere Futterspende und die netten Wünsche!

Haftungsausschluss:

Die Inhalte dieser Ausgabe beziehen sich auf unsere Erfahrungswerte. Wir übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Rückfragen: help@kaninchen-helpline.at

Copyright:

Alle Bilder dieser Ausgabe unterliegen (wenn nicht anders angegeben) folgendem Copyright: © Kaninchen-Helpline

Bilder - Dekoration:

Die Bilder wurden mit den tierischen Modells unter Aufsicht gemacht, damit gewährleistet wird, dass nichts von der Dekoration im Kaninchenmagen landet – bitte lassen Sie Ihre Fellnasen niemals unbeaufsichtigt in der Nähe von Dekomaterial!

1. Wenn Wünsche in Erfüllung gehen

Liebe Helpline-Freunde,

Diesen Dezember herrschte in den Pflegestellen der Helpline-Tiere freudige Aufregung. Groß und Klein saust mit erwartungsvoll in die Luft gereckter Wackelnase durch die Gehege, die Meerschweinchen zwitschern noch etwas vergnügter als sonst, die Kaninchen stecken die Köpfe zusammen und tuscheln einander süße Geheimnisse in die Steh- und Schlappöhrchen. Was liegt da in der Luft? Die weihnachtliche Vorfreude hat unsere Vierbeiner gepackt, weil sie ihre Wunschzettel ans Christkind schreiben durften! Und das Christkind hat geantwortet – auf zwei himmlischen Wegen:

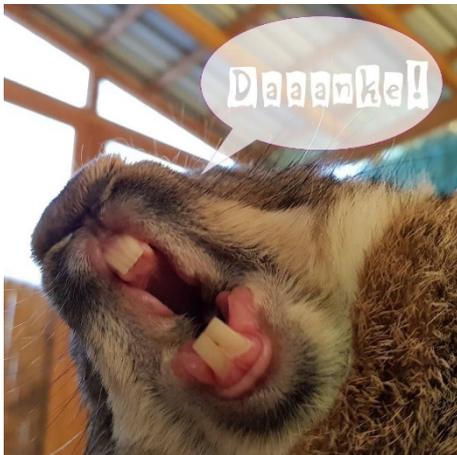
Ein Weihnachtsbaum voller Wünsche bei Dehner

Die Firma Dehner stellt in der Vorweihnachtszeit in vielen Filialen ganz besondere Christbäume auf. Tierheime und Tierhilfsorganisationen dürfen die Wunschzettel ihrer Schützlinge darauf aufhängen, auf denen sich die Tiere mit einem kleinen Foto vorstellen und sich ein Geschenk aus dem Markt wünschen. Tierliebe Einkäufer können einen solchen Zettel vom Baum pflücken, ihrem Wichteltier das heiß ersehnte Geschenk im Markt kaufen, gerne auch vor Ort nett verpacken und unter den Wunschbaum legen. Zu Weihnachten freuen sich die Fellnasen dann über eine wunderbare Bescherung. Auch heuer hat die Dehner-Filiale in Hirschstetten der Kaninchen-Helpline einen solchen zauberhaften Wunschbaum zur Verfügung gestellt. Unsere nimmersatten Schützlinge haben Erbsenflocken, getreidefreies Spezialfutter, Heu und vieles mehr auf ihre Zettelchen geschrieben. Und die zweibeinigen Engel, die in den letzten Wochen bei Dehner ein- und ausgingen, haben all diese Wünsche erfüllt!



Die online-Weihnachtsaktion für Tierheimtiere

Heuer konnten wir zum ersten Mal auch bei der www.weihnachtsaktion.at mit dabei sein, wo die Schützlinge der verschiedensten Tierhilfsorganisationen ihre Wunschzettel online abgeben. Einige unserer Tiere haben die Chance genutzt und um ganz besondere Geschenke gebeten, so zum Beispiel geeigneten Pöppelbrei für unsere Langzeitpatienten und getreidefreies Spezialfutter für die Zahnkaninchen. Liebe Spender und Spenderinnen können diese Wünsche dann erfüllen und die Packerl per Post an ihr Wichteltier schicken oder es ihm sogar selbst – vielleicht mit ein paar extra Streicheleinheiten – vorbeibringen. Auch hier hat sich für jedes unserer Tiere ein persönliches Christkind gefunden!



Wir möchten uns bei all den Weihnachtsengeln von ganzem Herzen bedanken, die dieses Weihnachtsfest für unsere Tiere durch ihren persönlichen Einsatz und ihre Geschenke erst möglich gemacht haben! Durch Ihre Spenden können Futterschüsselchen gefüllt und Gehege neu ausgestattet werden.

Unser besonderer Dank gilt auch unseren Unterstützern, welche uns das gesamte Jahr 2018 finanziell und mit Sachspenden unterstützt haben. Nur mit Ihrer Hilfe können wir unsere Arbeit fortsetzen und weiterhin in Not geratenen Kaninchen helfen! Auch für das Jahr 2019 sind wir wieder auf Ihre Spenden angewiesen, um die Tierarztkosten unserer zahlreichen Not“felle“ zu begleichen und den armen Fellnasen ein neues Zuhause ermöglichen zu können! Jeder Euro/Cent zählt!



An dieser Stelle möchten wir Ihnen noch von einer ganz besonderen Spende aus dem März 2018 erzählen:

Die Firma GSD Master AG, eine Schweizer Online-Marketing-Firma mit Geschäftsführer aus Österreich, ist bekannt für ihre karitative Seite. Geschäftsführer Martin Schranz ist gebürtiger Österreicher und als erfolgreicher Geschäftsmann hat dieser nun 5 kleine Tierschutzvereine mit seiner Unterstützung überrascht, indem er sich bereit erklärt hat, diese mit einer namhaften Geldspende zu unterstützen. Diese großzügige Spende ging an folgende Vereine: Tierhilfe Gerasdorf, Negris Place - Dog Rescue, RespekTurtle, Rette (d)ein Huhn und an uns, die Kaninchen Helpline. Wir waren von so viel Großzügigkeit überwältigt und können uns nicht genug bedanken. Mit dieser Hilfe konnten wir u.a. unsere - bis dato - sehr hohen offenen Tierarztkosten bis April begleichen. Danke nochmals an die Firma GSD Master AG und an Hr. Martin Schranz.

Unsere Wunschliste 2019



3. Das Leid der „Plüschis“

Wir haben in unserer Zeit im Tierschutz bereits einige Langhaarkaninchen, darunter Kaninchen mit wirklich plüschigem Fell, aufgenommen und beinahe alle waren in einem mehr oder weniger erbärmlichen Zustand. Grund dafür war jedes Mal mangelnde Fellpflege bzw. falsche und unsaubere Haltung. Dabei ist gerade die richtige Haltung bei Plüschis extrem wichtig. Diese Kaninchen leiden oft unter ihrer vielen „Wolle“ und haben es sich nicht ausgesucht, als Flauschkugeln geboren zu werden - dies ist eine typische Qualzucht des Menschen.

Viele dieser Kaninchen kamen mit dicken Kotplatten und total verfilztem, verdrecktem Fell zu uns. Oft erkannte man gar nicht, dass unter diesem Klumpen aus Haaren und Schmutz ein Kaninchen steckt. Das Ausschneiden oder wohl eher das Befreien dieser Ärmsten aus ihrer Zwangsjacke dauerte oft mehrere Stunden! Denn man muss ja erst mal dicke Krusten entfernen, schneiden, waschen, entwirren und frisieren, bevor man überhaupt zum Körper und zur Haut des Kaninchens vordringen kann. Und hier ist das Bild dann auch meist erschreckend. Durch den Luftmangel und die ständige Verunreinigung mit Kot, Urin, Staub und Schmutz ist die Haut darunter meist wund oder gar offen, teils ist der Schwanz(ansatz) schon eitrig. Viele der Langhaarkaninchen haben schuppige Haut, weil sie sich eben nicht kratzen können - sie kommen ja nicht durch bis zur Haut - und leiden extrem darunter.

Not“felle“ Nacho und Hazel

Auch heuer hatten wir zwei besonders arme „Felle“: Nacho und Hazel. Besonders Nacho hatte eine so dicke Platte, wie wir sie noch nie gesehen haben. Der Arme konnte seinen Kopf nicht mehr senken, da sich sogar unter dem Kinn eine dicke Filz- und Dreckschicht gebildet hatte, ebenso wie am ganzen restlichen Körper und am Hinterteil. Dort war zusätzlich alles mit Kot und Erde vermischt. Der Ärmste hatte keine Möglichkeit mehr, sich selbst zu putzen. Es grenzt an ein Wunder, dass klein Nacho den Sommer so überlebt hat!



Nacho bei seiner Ankunft. Es grenzt an ein Wunder, dass er so überlebt hat.



Sogar unter dem Kinn hat sich eine dicke Filz- und Dreckschicht gebildet.



„FÜRIMMER“
ZUHAUSE
GESUCHT
♥

Nacho zeigt sich ganz geduldig bei der Fellpflege und ist danach kaum wiederzuerkennen.



Hazel bei seiner Ankunft (l.) und nach dem Besuch beim Helpline-Friseur (r.).

Langhaarkaninchen in Außen- oder Innenhaltung?

Für Außenhaltung eignen sich Langhaarkaninchen nur bedingt. Richtige Plüschis – also Kaninchen, deren Fell wie weiche Wolle ist und welche jeden Fussel bzw. Stück Heu wie ein Staubwedel anziehen - sollten (unserer Meinung nach) ausschließlich in **Innenhaltung** gehalten werden.

Sowohl in Innen- als auch in Außenhaltung muss man auf die Gehegegestaltung achten. Insbesondere sollte der vorwiegende Untergrund NICHT aus Heu/Streu/Stroh bestehen, wie das meist bei der typischen Buchten- oder Käfighaltung der Fall ist. Denn das Fell eines Plüschis verklebt sich ständig mit Streu oder Stroh und durch die Bewegungen wandern die Stücke immer weiter in Richtung Haut. Das Kaninchen „piekst“ es dann natürlich die ganze Zeit. Wir haben schon ganze Ähren und harte dicke Heualme aus Kaninchen „rausgeschoren“. Normalerweise versuchen die armen Langhaarkaninchen, sich durch Putzen von dem ganzen angesammelten Unrat auf dem Fell wieder selbst zu befreien. Das geht aber nicht, wenn das Kaninchen ausschließlich nur auf Streu/Stroh gehalten wird, denn jede weitere Bewegung im Streu/Stroh und jeder Befreiungsversuch endet in einer neuerlichen Verklebung.

Es ist daher ganz wichtig, dass diese **Kaninchen viel Platz und einen sauberen Untergrund** haben - in Innenhaltung auf Teppichen und wenn außen, dann auf Holz/Steinplatten und mit kompletter Überdachung. So können sie sich ihrer Fellpflege widmen und ihre „Fellmitbringsel“ in Ruhe abschütteln. Unsere Plüschis leben innen auf Teppichen und haben nur kleine Klokisten mit Heu und Streu. Das Streu wird komplett mit Heu bedeckt, so kommt es kaum zu Verfilzungen. Ab und an findet man mal ein paar kleine Fellknödel unter den Achseln, aber die lassen sich mit dem richtigen Werkzeug im Nu entfernen.

Wichtig ist das genaue Beobachten der Kaninchen, speziell in Außenhaltung und vor allem im Sommer. Verunreinigungen durch Kot oder auch Urin (bei Durchfall, Blasenproblemen, etc.) ziehen Fliegen an, die dann ihre Maden ins nasse Fell der Kaninchen legen. **Ein Madenbefall kann ein Kaninchen innerhalb von 2 Tagen töten.** Oft bemerkt man es viel zu spät und die Kaninchen sterben einen qualvollen Tod. Wir empfehlen daher, sobald es draußen im Juni warm genug ist, die Tiere vom Fell zu befreien, sie also scheren (zu lassen). Für das Tier ist das sicher auch eine Erholung nach dem Winter, da sich auch bei bester Außenhaltung immer etwas im Fell verfängt und das geschorene Fell bei großer Hitze luftiger ist. Über den Sommer sollte das Fell immer kurzgehalten und das Kaninchen regelmäßig auf etwaige Verfilzungen oder Verunreinigungen kontrolliert werden.

Fellpflege von Langhaarkaninchen, Senioren und Patienten

Mit dem richtigen Know-How und Werkzeug sollte es eigentlich jeder schaffen, seinem Kaninchen die Fellpflege zukommen zu lassen, die es benötigt. Besonders Langhaarkaninchen sollten regelmäßig frisiert und wenn nötig das Fell (mit einer Schere) gestutzt oder geschoren werden.

Für die Langhaar- und Plüschkaninchen selbst ist das lange Fell eine Qual, sobald es einmal verfilzt ist. Bitte erkundigen Sie sich, welcher Tierarzt oder Privatanbieter Ihre Kaninchen wirklich professionell schneiden oder scheren kann, wenn Sie es sich nicht selber zutrauen.



Anleitung: Waschen bei Verschmutzungen

Ist das Kaninchen aufgrund seiner Fellbeschaffenheit, durch sein Alter, Krankheit oder Behinderung untenrum stark verschmutzt, also am **Hinterteil fest verklebt mit Kot und Urin**, und hilft Ausschneiden alleine nicht, dann muss es „gebadet“ werden. Natürlich nicht das ganze Kaninchen, sondern nur sein Hinterteil und/oder die Hinterfüße.

Hierzu wird am besten im Badezimmer-Waschbecken ca. 5-10 cm (je nach Form des Waschbeckens und Größe des Kaninchens) oder in einer großen flacheren Schüssel warmes Wasser eingelassen. Man kann als Zusatz Käspappeltee oder etwas Betaisodona Lösung untermischen, aber **KEINESFALLS** herkömmliche Seifen oder Shampoos. Dann wird das Kaninchen mit dem Hinterteil in das Wasser gesetzt. Unsere Pflegestelle der älteren und kränkeren Kaninchen hält mit einer Hand das Kaninchen (mit dem Arm wird es fixiert und kann so auch nicht weg), mit der anderen wird untenrum nachgeholfen und der Dreck herausgewaschen.

Je nach Verschmutzung dauert es kürzer oder länger, bis das Kaninchen ganz sauber ist. Schließlich wird es auf ein Handtuch gesetzt und gut abgetrocknet. Wenn die Haut wund oder offen ist, sollte der Bereich lieber mit weichen (unparfümierten) Kosmetik- oder Taschentüchern gut trockengetupft, aber keinesfalls geföhnt werden. Nach dem Waschen wird das Fell mit einem Kamm durchfrisiert.

Bei Kaninchen die Schnupfen haben oder aufgrund von Zahnproblemen weicheres Essen (Brei) bekommen, ist oftmals auch die **Nase oder Kinn/Hals verklebt** oder dreckig. Hier kann man am besten mit einem mit Wasser getränktem Wattepad sanft wischen bis die Stelle sauber ist. Danach wird sie trocken getupft. Es hilft auch, gegebenenfalls das Fell am Hals vorsichtig etwas zu kürzen.

Anleitung: Fellpflege

Langhaarkaninchen oder Handicaps (z.B. zahnlose, gelähmte oder auch sehr dicke Kaninchen) können sich nicht ausreichend selber putzen. Das ist für diese Kaninchen eine Qual, denn es juckt sie und sie können sich nicht selber kratzen. Das Jucken kann so schlimm werden, dass das Tier eine Art Anfall bekommt. Viele dieser Tiere, die sich gar nicht oder zumindest an manchen Stellen wie Rücken bzw. Halsbereich nicht putzen können, haben dort oft auch schuppige Haut. Daher müssen wir die Fellpflege für das Kaninchen übernehmen.

Am besten geeignet ist ein Kamm (z.B. normaler Herrenkamm) oder ein Hoch-/Tiefkamm. Man setzt an einer Körperstelle am Ansatz an und arbeitet sich dann Strähne für Strähne durch. Bei merkbaren Verfilzungen sollte man behutsam am Haaransatz mit einer Hand dagegenhalten, damit es nicht zu stark reißt. Man wird staunen, wie viele abgestorbene Haare dabei entfernt werden.



Gut geeignet für die Fellpflege ist ein normaler Kamm oder ein Hoch-/Tiefkamm.

Ist die Haut extrem schuppig und eine Hauterkrankung wie Milben oder Pilz ausgeschlossen, dann kann man die betroffene Hautstelle mit Kokosöl einschmieren.



Kokosöl wirkt Wunder bei extrem schuppiger Haut.

Bei Kaninchen, die sich nicht mehr selber putzen können, empfehlen wir, das Fell und die Haut darunter insbesondere am Rücken und am Schwanzansatz öfter zu kontrollieren. Zudem sollte man den Kaninchen durch Frisieren (1-2-mal pro Woche) die nötige Fellpflege zukommen zu lassen.

Mit **Frisörschere und Scherapparat** bitte immer aufpassen! Die Haut der Kaninchen ist sehr dünn. Vor allem mit der Schere entsteht rasch eine große Wunde, die man ev. vom Tierarzt wieder vernähen lassen muss. Daher hier bitte Vorsicht! *Empfehlung Scherapparat:* Die Help-line verwendet aktuell den Super Trim 1592 von Wahl. Dieser schneidet die feinen Kaninchenhaare sehr gut, läuft mit Akku, ist leise und selbst wenn man mal an die Haut kommt, gibt es keine größeren Verletzungen.

4. Gnadenhofi Karli sucht Erbsenflocken-Paten

Hallo, ich bin´s - der gelähmte Karli. Seit über drei Jahren darf ich nun schon bei der Helpline und meiner Pflagemama wohnen, die sich liebevoll um mich kümmert. Trotz Überlastung wechselt sie jeden Tag spät nachts noch all meine Decken, damit ich ja schön trocken und sauber liege. Auch zum Hinterteil waschen (siehe S. 10) muss ich, wenn es sein muss. Dabei bekomme ich auch gleich meine nötige Fellpflege. Da ich mich selber ja gar nicht putzen und kratzen kann, muss Mama das übernehmen. Sie hat mir zwar in meinem Gehege ein paar Hilfsmittel (Bürste und eine Fußmatte mit Plastik-Stacheln) aufgehängt, aber wozu selber anstrengen, wenn es mir abgenommen wird.

Gesundheitlich geht´s mir soweit ganz gut, nur habe ich derzeit gerade wieder mit meinem „besten Stück“ zu kämpfen. Dieses ist aufgrund meiner Gelähmtheit und meinen mehrmals gebrochenen Füßchen etwas in Mitleidenschaft gezogen (Anm: Karlis Beine stehen durch mehrere Brüche seitlich gekrümmt ab, daher rutscht Karli auf seinem vorderen Gesäßteil und somit auch auf seinem besten Stück).

Auch merke ich schon, dass ich etwas müder werde, wenn ich viel herumrobbe. Dennoch ist meine Mama immer wieder erstaunt, wieviel Kraft ich in den Vorderfüßchen habe und wie schnell ich sein kann. Ich bin jedenfalls von Herzen dankbar, von der Helpline gerettet worden zu sein und hier meinen Bedürfnissen entsprechend versorgt zu werden. Wenn ich auf meinen weichen Decken liege, träume ich manchmal sogar, dass ich wie andere Kaninchen hoppeln und die Welt erobern kann.

Ich wünsche Euch und allen Kaninchen und ein glückliches und gesundes neues Jahr,
Euer Karli



Karli wünscht sich liebe Paten, damit immer für Leckerli-Nachschub gesorgt ist!
Mehr Infos zu unseren Patenschaften: www.kaninchen-helpline.at/helfen-spenden.html

5. Zuhause gesucht: Bibi & Tini

Meine Schwester Tini und ich warten nun schon fast ein gaaanzes Jahr auf unserer Pflege-
stelle auf ein neues Zuhause. Die Pflegemami ist zwar schwer ok, aber nachdem wir ja jetzt
schon volljährig sind und auch total gute Manieren haben (beim „ins-Kisterl-gehen“ kann
freilich noch ein klein wenig nachgeholfen werden), möchten wir endlich ausziehen und die
Herzen der Kaninchenburschen im Sturm erobern! Gibt's da draußen liebe Zweibeiner die
zwei so coole Socken wie uns aufnehmen möchten? Gerne packen wir auch getrennt unsere
Kofferchen und ziehen je zu einem feschen Buben! **Eure Bibi & Tini**



Bibi

- ♥ **Alter:** das fragt man doch nicht
- ♥ **Aussehen:** schneeweiß, zuckersüß
- ♥ **Das kann ich:** Schwesterlein ärgern
- ♥ **Lieblingsessen:** Apfelbaum mit Al-
lem
- ♥ **Künstlername:** Wattebausch
- ♥ **Ich bin ein Fan von:** Ernstl
- ♥ **Mein Lieblingswort:** Wann gibt's
Essen?
- ♥ **Das geht gar nicht:** Staubsauger
- ♥ **Mein Lebensmotto:** Klein aber
oho!

Tini

- ♥ **Alter:** v-o-l-l-j-ä-h-r-i-g
- ♥ **Aussehen:** samtweich, wunder-
hübsch
- ♥ **Das kann ich:** Witze erzählen
- ♥ **Lieblingsessen:** Flocke von der
Erbse
- ♥ **Künstlername:** Madam Gfrast
- ♥ **Ich bin ein Fan von:** Daryl
- ♥ **Mein Lieblingswort:** Tiiiiiii
- ♥ **Das geht gar nicht:** leere Schüsserl
- ♥ **Mein Lebensmotto:** Mein Name
ist Hase und ich weiß von nichts!

6. Schrecklicher Notfall mit 31 Kaninchen

Wir waren dieses Jahr wieder mit unzähligen Notfällen konfrontiert. Doch der 11. Juni 2018 übertraf die anderen Fälle bei Weitem. Angekündigt waren ca. 25 Kaninchen in einer 1-Zimmer-Wohnung. Schon im Stiegenhaus war der starke Geruch bemerkbar. Die „Wohnung“ selbst glich eher einer Abstellkammer und darin tummelten sich 31 Kaninchen auf Urin durchtränktem Boden. Mitten drin, der alte Mann, der sich anfangs zwei Kaninchen zugelegt hat. Das Unglück nahm seinen Lauf: es waren gegengeschlechtliche Tiere und so begann freudig die Vermehrung. Nach eigener Aussage hat er sie „einfach leben lassen“. Wir fanden kein einziges Nest oder kleine Babys. Es ist naheliegend, dass die frisch geborenen Jungen wohl nie eine Überlebenschance hatten. Das jüngste Kaninchen ist ca. 4 Monate.

Über den Zustand der Wohnung, der vielen Kaninchen, aber auch des alten Mannes, waren wir schockiert. Wir waren zu viert vor Ort und bekamen beim Einfangen und „Sortieren“ glücklicherweise Hilfe von Karin K. und Jaqueline W. (Verein 3 Engel für 4 Pfoten).

Aus der Wohnung erst mal alle Kaninchen rausgebracht, begannen wir abzuklären welche Tiere bei der Kaninchen-Helpline bleiben und welche von anderen Organisationen übernommen werden. Um den kränklichsten und verletzten Kaninchen eine lange Autofahrt zu ersparen, haben sich Christina und Bianca von der Kaninchen-Helpline bereit erklärt, diese mitzunehmen um sie schnellstmöglich zu versorgen. Letztendlich haben wir weitere vier, augenscheinlich gesunde Rammler an das Tierheim weitergegeben, sieben an die Auffangstation Barbara Zarfl und 20 Kaninchen wurden von der Helpline mitgenommen. Davon durften wir sechs bei einer befreundeten privaten Tierschützerin unterbringen - vielen Dank noch mal an alle Beteiligten und all jene, die uns bei diesem Notfall finanziell unterstützt haben!



Schlussendlich blieben 14 Kaninchen bei uns. Das bedeutete für die Kaninchen-Helpline ein vorübergehender Aufnahmestopp. Wir sind erst spät in der Nacht mit der Erstversorgung der Tiere fertig geworden (Abszesse spülen, Zähne kürzen, Krallen schneiden, Kontrolle Wunden, etc.). Aufgrund der unsauberen Haltung waren die meisten Kaninchen von Ohrmilben, Schnupfen, Unterernährung sowie zahlreichen Bisswunden gezeichnet. Einem kleinen geretteten Kaninchen ging es gar nicht gut. Es hatte einen beginnenden EC-Anfall, welcher natürlich sofort behandelt wurde. Eine Häsin hat am Tag nach der Rettung vier Junge zur Welt gebracht. Zwei davon waren leider bereits tot – die anderen beiden haben sich prächtig entwickelt und durften wohlbehütet mit ihrer Mama auf der Pflegestelle aufwachsen. Ein Rammler mit einem großen Hodentumor wurde erfolgreich kastriert.

An dieser Stelle möchten wir wieder darauf hinweisen, wie wichtig eine frühzeitige Kastration der männlichen Kaninchen ist. Dieses Beispiel verdeutlicht leider wieder, wie rasend schnell sich Kaninchen vermehren – aus zwei Kaninchen wurden innerhalb eines Jahres über 30 Kaninchen. In diesem Fall ist es „nur“ bei 30 Kaninchen geblieben, da viele Babys unter diesen Umständen nicht lange überlebt haben und teils qualvoll gestorben sind bzw. leider von den anderen umgebracht wurden.

Kaninchendame Sabine

Mittlerweile hat der Großteil der Notfall-Kaninchen ein neues Zuhause bei lieben Kanincheneltern gefunden. Die liebe zurückhaltende Kaninchendame Sabine wartet noch geduldig auf der Pflegestelle auf ihr „Fürimmer-Zuhause“. Bewerbungen für die freundliche Häsin können Sie gerne an help@kaninchen-helpline.at richten!

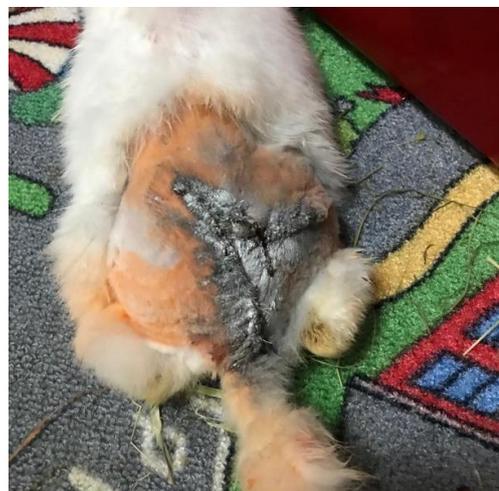


„FÜRIMMER“
ZUHAUSE
GESUCHT

Doch die pflegeintensiven Kaninchen von diesem Notfall werden wohl ihr Leben bei der Helpline verbringen müssen, da sich schwer ein Zuhause für unsere Spezialfellchen finden lässt. Doch gerade diese besonderen Kaninchen zeigen sich meist von ihrer dankbarsten Seite, wie z.B. unser Hasenzahnpeppi:

Pflege“fellchen“ Hasenzahnpeppi

Hasenzahnpeppi sucht ein Zuhause bei kaninchenerfahrenen Zweibeinern, die ihm täglich ein leckeres geraspeltetes und klein geschnittenes Gemüsebuffet zaubern. Zusätzlich müssen ihm alle zwei Wochen vom Tierarzt die Vorderzähne gekürzt werden. Wie er in diesem grauenhaften Zustand überhaupt etwas fressen und somit überleben konnte, grenzt an ein Wunder, denn seine Schneidezähne sind total schief und bereits extrem lang gewachsen. Weiters fehlt dem armen Kerl das rechte Ohr. Es wurde wohl bei Kämpfen auf engstem Raum abgebissen. Trotz seinen Handicaps zeigt er sich als fröhliches und lebenslustiges Kaninchen und lässt der Pflegestelle seine Dankbarkeit spüren!



Hasenzahnpeppi mit seiner Judith (l.). Auch Judith stammt von dem schlimmen Notfall. Bei ihrem riesengroßen Abszess am Rücken half nur mehr ein operativer Eingriff. (r.)

Vielleicht gibt es da draußen ja nette Zweibeiner, die ihn finanziell unterstützen und/oder eine Patenschaft für Peppi abschließen möchten – da wir nicht mehr damit rechnen, dass Peppi ein eigenes Zuhause finden wird und daher beim Verein bleiben wird.

7. Unsere Zahnkaninchen

Uns erreichen leider täglich bzw. wöchentlich Anfragen von Leuten, die ihre Tiere abgeben wollen. Insbesondere die Anzahl der Zahnkaninchen, die also entweder Zahnfehlstellungen bei den Vorder- und/oder Hinterzähnen haben, ist in letzter Zeit stark angestiegen. Dies liegt wahrscheinlich an der Genetik, weil Überzüchtungen erfolgen (Inzuchten, Kinderzimmervermehrungen, meist alle unter schlechten Haltungsbedingungen). Selten kommen schiefe Zähne durch Unfälle wie Fallenlassen, Stoß oder Schlag ins Gesicht des Kaninchens vor.

Teils bekommen wir auch Kaninchen, die gar keine Vorderzähne mehr haben. Diese wurden meist von einem Tierarzt gerissen, damit man sich das oftmalige Zähne kürzen spart. **Wir halten nichts davon, einem Kaninchen die Vorderzähne reißen zu lassen! Es besteht bei festsitzenden Zähnen die Gefahr, dass das Kiefer bricht, was den Tod zu Folge haben würde.** Auch kann ein Kaninchen ohne Zähne kaum mehr etwas vom Boden aufnehmen und auch nur mehr unzureichend seiner wichtigen Fellpflege nachkommen. Kaninchen „kratzen“ sich mit ihren Vorderzähnen, z.B. am Rücken und Hinterteil. Daher lieber schiefe Zähne als gar keine mehr!

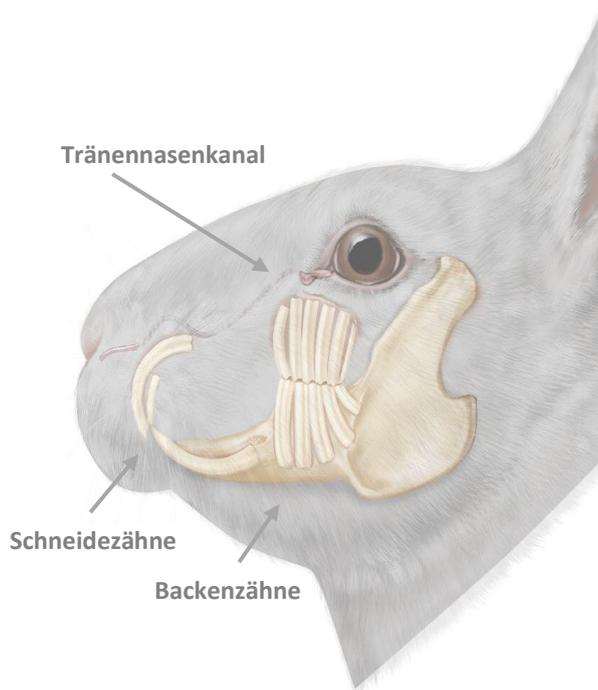
Schneidezähne

Je nach Zustand müssen bei Zahnkaninchen regelmäßig die Zähne gekürzt werden. Bei zu langen (schiefen) Vorderzähnen ist dies meist in einem Zeitabstand von 1,5-3 Wochen notwendig. **Die Vorderzähne müssen unbedingt mit einem Dremel geschliffen werden. Durch reines Abzwicken werden die Zähne porös und brüchig, was dann oft zu Abszessen führt.**

Backenzähne

Bei Kaninchen mit zu langen Backenzähnen ist der Abstand der Kürzungen meist größer (ca. alle 1-3 Monate, bei manchen Fällen reicht sogar 4-6 Monate). Hier ist jedoch das Erkennen für den Besitzer meist schwierig, da man die Hinterzähne eines Kaninchens nicht sehen kann. Am besten merkt man sich hier den Rhythmus und fährt in fixen Abständen zur Tierarztkontrolle. **Spätestens wenn das Kaninchen weniger frisst, speichelt oder sogar die Stücke wieder ausspuckt, ist es allerhöchste Zeit zum Tierarzt zu fahren!**

Wir empfehlen die Backenzähne mit kurzer Gasnarkose kürzen zu lassen, da dies für das Tier stressfreier ist. Manche Tierärzte kürzen die Backenzähne ohne Narkose, jedoch reagieren viele Tiere komplett panisch auf den Maulspreitzer. Einer unserer Schützlinge hyperventilierte sogar regelrecht und drohte blau anzulaufen. Die Gasnarkose für das Zähnekürzen stecken selbst unsere alten vereinseigenen Kaninchen sehr gut weg, es dauert bei einem erfahrenen Tierarzt ja auch nur wenige Minuten.



Quelle: App „The Visible Bunny“, 12/2018

Anzeichen Zahnerkrankungen

- × Kaninchen frisst weniger bzw. wühlt nur im Futter
- × Kaninchen frisst vermehrt weiches Futter
- × Tränendes Auge
- × Abmagerung
- × Kaninchen speichelt und ist nass um das Mäulchen, am Kinn und an den Vorderpfoten
- × Futterstücke werden wieder ausgespuckt
- × Abmagerung
- × Kötterketten mit Fasern
- × Kaninchen zieht sich zurück

Wer hat ein Herz für unsere Spezial“fellchen“?

Den Hasenzahnpeppi haben wir Ihnen ja schon auf Seite 17 im Rahmen des Notfalls vorgestellt. Leider ist die Anzahl an Zahnkaninchen in letzter Zeit stark angewachsen. Bei unserer größten Pflegestelle - der alten gehandicapten Kaninchen - leben derzeit 28 Fellnasen. Diese müssen alle nach dem Ganztagesjob der Pflegemama von abends bis spät nachts versorgt werden, es muss zum Tierarzt gefahren werden und auch die Pflegekosten sind nicht zu unterschätzen. Viele brauchen ihr „Breilipappi“ (Päppelbrei) und daher spezielles Futter und weiches kleineres Heu. Die meisten Handicaps sind nicht stubenrein – es wird täglich geputzt und gestaubsaugt, es werden Decken gewaschen und zum Trocknen aufgehängt und die kranken Tiere werden täglich behandelt (waschen, frisieren, Medikamente verabreichen, etc.).

Die schlimmsten Pflegefälle mit schweren Handicaps und fast wöchentlich erforderlichen Zahnkorrekturen sowie gelähmte Kaninchen wie unser Karli (siehe S. 13) bleiben aufgrund der speziell nötigen Pflege und Fachkenntnis natürlich beim Verein. Jedoch meldet sich auch für die weniger beeinträchtigten Kaninchen, wie z.B. für **Zahnkaninchen**, unsere **Langhaarkaninchen** oder **weiße Tiere mit roten Augen** kaum jemand. Diese Kaninchen warten oft schon fast ein Jahr bei uns auf ein schönes gutes Zuhause. Deshalb können bald keine neuen Vermittlungskaninchen mehr aufgenommen werden und uns schmerzt jede Absage, die wir geben müssen!

Vielleicht hat jemand ein Herz (und vielleicht schon ein Zahnkaninchen zuhause) und würde daher auch einem Secondhandkaninchen mit Zahnproblemen ein neues Zuhause schenken:



Hazel

Geb.: 2014
Geschlecht: männlich/kastriert
Besonderheiten: Vorderzahnkorrektur
ca. 1x pro Monat nötig, Futter raspeln/klein schneiden



Fuzzy Barney

Geb.: April 2016
Geschlecht: männlich/kastriert
Besonderheiten: keine Schneidezähne,
Futter muss geraspelt werden!



Kapitän

Geb.: Mitte 2013
Geschlecht: männlich/kastriert
Besonderheiten: regelmäßige Vorderzahnkorrektur nötig



Hasenzahnpeppi

Geb.: ca. 2017
Geschlecht: männlich/kastriert
Besonderheiten: extreme Fehlstellung der Vorderzähne, rechtes Ohr fehlt

Für nähere Informationen zu einem unserer Zahnpatienten oder Handicap Kaninchen kontaktieren Sie uns bitte unter: help@kaninchen-helpline.at. Es besteht auch die Möglichkeit der Kostenbeteiligung/-übernahme für unsere Zahnpatienten!

8. Tipps & Tricks: Mein Kaninchen buddelt die Klokiste aus – was tun?

Wenn ein Kaninchen den Drang hat zu buddeln, sollte man ihm grundsätzlich auch etwas zur Verfügung stellen, wo es sich austoben kann. Im Internet findet man gute Ideen, die man in Innen- und Außenhaltung prima umsetzen kann. Wenn jedoch die Klokiste ausgebuddelt wird, sind die Zweibeiner meist nicht sehr begeistert.

Eine unserer Pflegestellen fand hier eine einfache und zugleich kostengünstige Lösung, die auch tatsächlich funktioniert:

- ♥ Man gibt in die Kloschale das normale saugfähige Einstreu (Späne, Holzpellets, Zeitung)
- ♥ Darüber kommt eine SPÜLBECKENMATTE oder alternativ ein ABTROPFGITTER (im Baumarkt erhältlich)
- ♥ Auf dieser Buddelbremsschicht verteilt man dann noch Heu bzw. Stroh oder Küchenrolle, damit die Tiere auch „weich“ sitzen.

Dieser Trick hat sich bisher toll bewährt und je nach Kaninchen muss man unterschiedliche Varianten ausprobieren. Knabbert das Tier an der Kunststoffmatte, muss ein knabbersicheres Alu-Abtropfgitter her. Ebenso, wenn das Kaninchen es schafft, die Matte umzubuddeln. Das Gitter ist damit quasi die deluxe-Ausführung für die extremen Langohr-Maulwürfe. Bei uns reichten bisher immer Kunststoffmatten. Wir empfehlen eine Matte aus Hartplastik mit vielen kleineren Rastern, welche man zuschneiden kann (siehe Foto). Reinigen lässt sich die Matte unter fließendem Wasser mit einer Bürste. Bei hartnäckigen Flecken hilft Essig/Essigessenz.



Meister-Buddler „Fuzzy Barney“ in seiner buddelsicheren Klokiste! Diese süße Flauschkugel ist übrigens noch immer auf der Suche nach seinem Fürimmer-Zuhause.

Aus Lottas Kaninchenleben

Liebes Christkind,

ich schreibe dir diesen Brief für mich und meinen Freund Willi, weil der Willi ja nun einen Vogel hat. Also keinen richtigen Vogel, aber die Menschen sagen, er hat einen „Grauen Star“ und sieht deshalb nicht mehr so gut. Naja, deshalb schreibe ich dir also für uns beide.

Wir waren heuer ganz brav, Kaninchen-Ehrenwort! Wir haben unser Gemüse jeden Tag brav aufgeessen, einander immer brav die Öhrchen geputzt und brav unsere Mittagsschläfchen gemacht. Brav, brav, brav! Deshalb hoffen wir, dass du uns unsere Herzenswünsche erfüllst.

Für uns selbst haben wir eigentlich nur einen Wunsch: Wir hätten heuer gern einen richtigen Christbaum. Also einen, den wir aufessen können. Am besten einen Apfelbaum. Es brauchen auch keine Kugeln, Kerzen und solche Menschensachen dranzuhängen, sondern nur jede Menge saftige Zweige und Blättchen.

Und dann haben wir noch eine ganz wichtige Frage – williwichtig, sozusagen: Könntest du bitte dafür sorgen, dass im neuen Jahr ALLEN Kaninchen in Not geholfen wird, den armen Seelen, welche vergessen und alleine in einem Kobel im Garten oder in einem kleinen Käfig ihr Dasein fristen, Fellnasen die nicht artgerecht behandelt werden und natürlich auch unseren Kumpeln die einfach ausgesetzt wurden! Bitte Sorge dafür, dass sich mehr Menschen für die Ärmsten der Armen einsetzen und bei Tierleid nicht wegsehen sondern aktiv werden und Hilfe holen! **Das würden wir uns von Herzen wünschen!**



**Wir wünschen Ihnen und Ihren
Fellnasen viel Gesundheit, Spaß,
Liebe, Kraft und Zufriedenheit für
das neue Jahr 2019!**

Vielen herzlichen Dank im Namen unserer Schützlinge an unsere liebevollen Pflegestellen, Unterstützer, tatkräftige Helfer, jahrelange und neue Mitglieder, treue Paten und Vereinstierärzte ohne die unsere Arbeit für die Tiere nicht möglich wäre!



Impressum:

Kaninchen-Helpline
Schönkirchnerstraße 8
2241 Schönkirchen

Tel: +43 676 50 30 300
Mail: help@kaninchen-helpline.at
Web: www.kaninchen-helpline.at

 www.facebook.com/kaninchen.helpline

SPENDENKONTO:

IBAN: AT20 6000 0005 1002 6179
BIC: OPSK ATWW

Texte: Christina & Bianca Keibl / Doris Schubert /
Christine Silbermayr / Doris Sinwel

Gestaltung/Design: Christine Silbermayr

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass ein Besuch bei der Kaninchen-Helpline ausschließlich mit Terminvereinbarung gestattet ist. Bei Interesse an einem Vermittlungstier bitten wir Sie um Kontaktaufnahme per E-Mail bzw. telefonisch. Vielen Dank für Ihr Verständnis!